



Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024

European Industrial Hemp Association e.V.

Münsterstraße 336

40470 Düsseldorf

**Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung
mit Plausibilitätsbeurteilungen**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung– der European Industrial Hemp Association e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Köln, 23. November 2025

AHW Hunold & Partner mbB
Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte

Christoph Felten, LL.M. oec.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater

Bilanz zum 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Kapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Anfangskapital	188.923,38		232.544,66
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00	2. Jahresfehlbetrag	<u>55.567,71</u>	133.355,67	<u>43.621,28</u>
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7,00	82,00	1. sonstige Rückstellungen		5.000,00	5.000,00
III. Finanzanlagen				C. Verbindlichkeiten			
1. Beteiligungen		25.000,00	25.000,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.882,50		8.133,35
Summe Anlagevermögen		<u>25.008,00</u>	<u>25.083,00</u>	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>22.400,29</u>		<u>28.971,11</u>
						31.282,79	<u>37.104,46</u>
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.315,00		86.500,00				
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.366,34</u>		<u>2.945,20</u>				
		75.681,34	89.445,20				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		61.136,71	111.628,77				
Summe Umlaufvermögen		<u>136.818,05</u>	<u>201.073,97</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.812,41	4.870,87				
		<u>169.638,46</u>	<u>231.027,84</u>			<u>169.638,46</u>	<u>231.027,84</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		364.063,23	410.302,50
2. sonstige betriebliche Erträge		20.604,97	122,55
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	267.974,10		270.847,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>48.486,02</u>		<u>44.704,52</u>
		316.460,12	315.552,32
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		75,00	17.610,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>123.700,79</u>	<u>120.884,01</u>
6. Ergebnis nach Steuern		<u>55.567,71-</u>	<u>43.621,28-</u>
7. Jahresfehlbetrag		<u><u>55.567,71</u></u>	<u><u>43.621,28</u></u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten			
130	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben		1,00	1,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung			
635	Geschäftsausstattung		7,00	82,00
	Beteiligungen			
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft		25.000,00	25.000,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistun- gen			
1200	Forderungen aus L+L		73.315,00	86.500,00
	sonstige Vermögensgegenstände			
1301	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	66,34		200,26
1351	Kautionen (bis 1 J)	2.300,00		2.300,00
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00		444,94
			2.366,34	2.945,20
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Gut- haben bei Kreditinstituten und Schecks			
1800	Kreissparkasse Köln / bank account		61.136,71	111.628,77
	Rechnungsabgrenzungsposten			
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		7.812,41	4.870,87
			169.638,46	231.027,84

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Anfangskapital			
2010	Variables Kapital (VH), EK		188.923,38	232.544,66
	Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag		55.567,71	43.621,28
	sonstige Rückstellungen			
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung		5.000,00	5.000,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		8.882,50	8.133,35
	sonstige Verbindlichkeiten			
1200	Forderungen aus L+L	0,00		2.968,06
1370	Durchlaufende Posten	0,00		2.500,00
3610	Kreditkartenabrechnung	2.270,84		2.061,82
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	13.866,29		13.703,05
3741	Verbindlichk. soziale Sicherheit(b.1J)	<u>6.263,16</u>		<u>7.738,18</u>
			22.400,29	28.971,11
			<u>169.638,46</u>	<u>231.027,84</u>

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
4200	Mitgliedsbeiträge	357.448,23		410.002,50
4201	Sonstige Erlöse	<u>6.615,00</u>		<u>300,00</u>
			364.063,23	410.302,50
sonstige betriebliche Erträge				
4840	Erträge aus der Währungsumrechnung	0,17		122,55
4975	Investitionszuschüsse	<u>20.604,80</u>		<u>0,00</u>
			20.604,97	122,55
Löhne und Gehälter				
6020	Gehälter	261.556,42		264.687,16
6091	Sonstige andere Personalkosten	<u>6.417,68</u>		<u>6.160,64</u>
			267.974,10	270.847,80
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	48.011,53		43.028,55
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>474,49</u>		<u>1.675,97</u>
			48.486,02	44.704,52
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6200	Abschreibung immaterielle VermG	0,00		16.735,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>75,00</u>		<u>875,00</u>
			75,00	17.610,00
sonstige betriebliche Aufwendungen				
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	0,00		2.975,00
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	18.144,23		28.599,60
6391	Zuwendg. Spenden wissensch./kult. Zweck	1.000,00		1.000,00
6400	Versicherungen	7.911,22		2.398,38
6420	Beiträge	16.116,78		16.400,00
6602	Präsentation(Messen,Konferenzen,Meetings	559,89		63,28
6611	Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00		10,60
6621	Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00		49,95
6622	Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. n.abz.	20,43		0,00
6640	Bewirtungskosten	584,86		1.130,02
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	250,66		484,29
6650	Reisekosten	586,97		632,76
6651	Reisekosten Dritte	3.601,35		4.405,36
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	4.561,29		1.168,04
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	5.512,41		4.202,13
6800	Porto	13,30		66,03
6805	Telefon	1.339,86		1.555,44
6811	Software + IT-Kosten	21.844,15		21.896,25
6815	Bürobedarf	6,49		0,00
6820	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	1.259,39		1.221,94
6822	Freiwillige Sozialleistungen	284,25		0,00
		<u>83.597,53-</u>		<u>88.259,07-</u>
Übertrag			68.133,08	77.262,73

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		83.597,53-	68.133,08	77.262,73 88.259,07-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6825	Rechtsberatung Verein	202,33		796,67
6826	Wissenschaftliche Beratung	10.924,20		2.106,30
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	4.599,59		5.050,80
6830	Buchführung, Steuerberater	16.522,88		16.039,12
6831	vorbereitende Buchhaltung	6.675,91		6.806,83
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.068,59		1.767,39
6880	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	<u>109,76</u>		<u>57,83</u>
			123.700,79	120.884,01
	Jahresfehlbetrag		<u>55.567,71</u>	<u>43.621,28</u>

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
130 Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	54.774,28 54.773,28 1,00				54.774,28 54.773,28 1,00
635 Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	7.173,98 7.091,98 82,00	75,00		75,00	7.173,98 7.166,98 7,00
670 Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.890,81 3.890,81 0,00				3.890,81 3.890,81 0,00
850 Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	25.000,00 0,00 25.000,00				25.000,00 0,00 25.000,00
	Ansch-/Herst-K	90.839,07				90.839,07
	Abschreibung	65.756,07	75,00			65.831,07
	Buchwerte	25.083,00			75,00	25.008,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

Bezeichnung	Datum AfA-Art ND %	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
130 Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben							
130001 Website EIHA e.V.	08.06.2020	AHK	54.774,28				54.774,28
	Linear	Absch	54.773,28				54.773,28
	3/00 33,33	BW	1,00				1,00
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben		AHK	54.774,28				54.774,28
		Absch	54.773,28				54.773,28
		BW	1,00				1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

Bezeichnung	Datum AfA-Art ND %	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
635 Geschäftsausstattung							
635001 Media Markt, MacBook Air 13" 16/1/20	30.01.2020	AHK	999,00				999,00
	Linear	Absch	998,00				998,00
	3/00 33,33	BW	1,00				1,00
635002 Media Markt, MacBook Air 13" 6/2/20	03.02.2020	AHK	1.169,00				1.169,00
	Linear	Absch	1.168,00				1.168,00
	3/00 33,33	BW	1,00				1,00
635003 Media Markt Apple Notebook	31.01.2019	AHK	1.188,00				1.188,00
	Linear	Absch	1.187,00				1.187,00
	3/00 33,33	BW	1,00				1,00
635004 Orange Shop iPhone XR Black	31.01.2019	AHK	859,99				859,99
	Linear	Absch	858,99				858,99
	3/00 33,33	BW	1,00				1,00
635005 Media Markt, MacBook MWTJ2 FN/A	03.11.2020	AHK	1.099,00				1.099,00
	Linear	Absch	1.098,00				1.098,00
	3/00 33,33	BW	1,00				1,00
635006 Proximus Center, iPhone (über Barabrg. Romanese)	20.04.2021	AHK	909,99				909,99
	Linear	Absch	833,99	75,00			908,99
	3/00 33,33	BW	76,00			75,00	1,00
635007 Media Markt, Macbook Air Apple MGN63FN/A	01.04.2022	AHK	949,00				949,00
	Linear	Absch	948,00				948,00
	1/00 100,00	BW	1,00				1,00
Geschäftsausstattung		AHK	7.173,98				7.173,98
		Absch	7.091,98	75,00			7.166,98
		BW	82,00			75,00	7,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

Bezeichnung	Datum AfA-Art ND %	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
670 Geringwertige Wirtschaftsgüter							
670001	IKEA bench 24/1/20	24.01.2020 GWG/voll 1/00 100,00	AHK Absch BW	599,00 599,00 0,00			599,00 599,00 0,00
670002	IKEA shelf 24/1/20	24.01.2020 GWG/voll 1/00 100,00	AHK Absch BW	325,88 325,88 0,00			325,88 325,88 0,00
670003	Media Markt, iPhone 11 64 GB 16/1/20	30.01.2020 GWG/voll 1/00 100,00	AHK Absch BW	578,99 578,99 0,00			578,99 578,99 0,00
670004	Media Markt, iPhone 11 Pro 64 GB space gray	03.02.2020 GWG/voll 1/00 100,00	AHK Absch BW	559,00 559,00 0,00			559,00 559,00 0,00
670005	Severin Frigo Gefrierschrank	30.09.2020 GWG/voll 1/00 100,00	AHK Absch BW	399,00 399,00 0,00			399,00 399,00 0,00
670006	Brother Drucker DCPL 3510	30.09.2020 GWG/voll 1/00 100,00	AHK Absch BW	349,00 349,00 0,00			349,00 349,00 0,00
670007	Proximus, iPhone 11 64GB	13.01.2021 GWG/voll 1/00 100,00	AHK Absch BW	689,99 689,99 0,00			689,99 689,99 0,00
670008	Orange Shop, iPhone 11 Black 64GB	01.04.2022 GWG/voll 1/00 100,00	AHK Absch BW	389,95 389,95 0,00			389,95 389,95 0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter			AHK	3.890,81			3.890,81
			Absch	3.890,81			3.890,81
			BW	0,00			0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

European Industrial Hemp Association (EIHA) Berufsverband, Düsseldorf

Bezeichnung	Datum AfA-Art ND %	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
850 Beteiligungen an Kapitalge- sellschaft							
850001 Stammkapital EIHA projects GmbH	22.04.2020 Keine AfA	AHK Absch BW	25.000,00 0,00 25.000,00				25.000,00 0,00 25.000,00
Beteiligungen an Kapitalgesellschaft			AHK	25.000,00			25.000,00
			Absch	0,00			0,00
			BW	25.000,00			25.000,00
			AHK	90.839,07			90.839,07
			Absch	65.756,07	75,00		65.831,07
			BW	25.083,00		75,00	25.008,00

Allgemeine Mandantenbedingungen der AHW Hunold & Partner mbB Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Mandatsbedingungen gelten für alle Mandate zwischen der Sozietät und dem jeweiligen Mandanten, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Sie entbinden nicht von der Einhaltung des jeweils gültigen Berufsrechts.
- (2) Mandate werden der Sozietät erteilt, nicht einzelnen Gesellschaftern und/oder für die Sozietät tätigen Personen, es sei denn die Vertretung durch einen einzelnen Gesellschafter ist vorgeschrieben. Soweit aufgrund einer Vereinbarung ein Vertragsverhältnis mit einzelnen oder mehreren Gesellschaftern zustande kommt, gelten diese Mandatsbedingungen im Verhältnis zu den betroffenen Gesellschaftern.
- (3) Sie gelten auch für alle in Zukunft erteilten Mandate, ohne dass sie erneut in Bezug genommen werden müssen.

§ 2 Umfang des Mandats

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die jeweils vereinbarte Tätigkeit, nicht die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen oder rechtlichen Erfolgs.
- (2) Die Steuer- und/oder Rechtsberatung durch die Sozietät bezieht sich ausschließlich auf das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern ausländisches Recht berührt ist, weist die Sozietät hierauf hin.

§ 3 Pflichten der Sozietät

- (1) Die Sozietät ist zur sorgfältigen Mandatsführung verpflichtet. Sie unterrichtet den Mandanten angemessen im jeweils beauftragten Umfang über das Ergebnis und den Stand der Bearbeitung.
- (2) Die Berufsträger und die Mitarbeiter der Sozietät sind beruflich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Pflicht bezieht sich auf alles, was ihnen im Rahmen des Mandats durch den Mandanten anvertraut oder sonst bekannt wird. Insoweit besteht ein Zeugnisverweigerungs-recht. Über das Bestehen eines Mandats und Informationen im Zusammenhang mit dem Mandat dürfen sich die Berufsträger und Mitarbeiter der Sozietät gegenüber Dritten nur äußern, wenn der Mandant ihn zuvor von seiner Schweigepflicht entbunden hat.
- (3) Eine Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei der Sozietät erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Mandant erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer Einsicht in seine – von der Sozietät angelegte und geführte – Handakte genommen wird. Eine Verschwiegenheitspflicht besteht auch nicht, soweit die Sozietät Ansprüche aus dem Mandatsverhältnis geltend macht oder abwehrt.

§ 4 Mitwirkung Dritter

Die Sozietät ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen, die berufsmäßig oder durch entsprechende vertragliche Vereinbarung mit der Sozietät zur Verschwiegenheit im Sinne der Ziff. 3 verpflichtet sind.

§ 5 Pflichten des Mandanten

- (1) Der Mandant wird der Sozietät über alle mit dem Auftrag zusammenhängenden Tatsachen umfassend und wahrheitsgemäß informieren und ihr sämtliche mit dem Mandat zusammenhängende Unterlagen und Daten in geordneter Form übermitteln.

- (2) Der Mandant informiert die Sozietät umgehend insbesondere über Änderungen seiner Anschrift, E-Mail-Adresse und Umstände, die seine vorübergehende Unerreichbarkeit begründen.
- (3) Der Mandant wird die ihm von der Sozietät übermittelten Schreiben/Schriftsätze, die ihm vorab als Entwurf übersandt worden sind, umgehend und sorgfältig überprüfen, ob die darin enthaltenen Angaben zum Sachverhalt wahrheitsgemäß und vollständig sind. Der Mandant wird die Sozietät sodann umgehend informieren, ob die Schreiben/Schriftsätze in der ihm vorgelegten Fassung an Dritte übersandt werden können.
- (4) Der Mandant verpflichtet sich, schriftliche Arbeitsergebnisse der Sozietät, insbesondere Gutachten und Stellungnahmen, vertraulich nur für seine eigenen Zwecke zu verwenden. Die Weitergabe der Arbeitsergebnisse der Sozietät an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Sozietät, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt. Der Mandant verpflichtet sich, diese Verpflichtung auch seinen Mitarbeitern aufzuerlegen. Der Mandant darf ihm übersandte Arbeitsergebnisse auch ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Sozietät einem zur Berufverschwiegenheit verpflichteten Sachverständigen zugänglich machen, der in gleicher Angelegenheit berät, sofern der Mandant diesen vor Überlassung zur vertraulichen Behandlung der ihm überlassenen Unterlagen verpflichtet hat.
- (5) Werbemaßnahmen mit dem Namen der Sozietät oder der Art ihrer vertraglichen Leistung durch den Mandanten bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Sozietät.

§ 6 Vergütung/Vergütungshinweis

- (1) Die Vergütung der Sozietät wird grundsätzlich in einer Vergütungsvereinbarung festgelegt. Besteht keine Vergütungsvereinbarung, wird die gesetzliche Vergütung für Steuerberatungsleistungen nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV) und für Rechtsberatungsdienstleistungen nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) geschuldet. Die Sozietät hat, sofern nichts anderes vereinbart ist, neben der Vergütungsforderung einen Anspruch auf Ersatz der Auslagen und der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass sich die nach der StBVV oder dem RVG anfallenden Gebühren, soweit nichts anderes vereinbart ist, jeweils nach dem Gegenstandswert berechnen. Ferner kann die Gebühr nach der StBVV oder dem RVG sowohl über- als auch unterschritten werden.

§ 7 Zahlung/Abtretung

- (1) Der Mandant ist verpflichtet, auf Anforderung der Sozietät angemessene Vorschüsse, Zwischenabrechnungen und spätestens nach Beendigung des Mandats die vollständige Vergütung zu bezahlen. Dies gilt auch, wenn Kostenerstattungsansprüche gegen Rechtsschutzversicherung, Gegenseite oder Dritte bestehen.
- (2) Der Mandant tritt sämtliche Ansprüche auf Kostenerstattung durch die Gegenseite, Rechtsschutzversicherung oder sonstige Dritte in Höhe der Vergütungsforderung der Sozietät an diese ab. Die Sozietät nimmt die Abtretung an. Die Sozietät ist berechtigt, eingehende Zahlungen auf offene Vergütungsforderungen der Sozietät zu verrechnen.
- (3) Eine Aufrechnung gegen Forderungen der Sozietät auf Vergütung und Auslagensatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§ 8 Fremdgeld

Die Sozietät verwahrt für den Mandanten eingehende Gelder treuhänderisch. Sie wird diese vorbehaltlich Ziff. 7 Abs. (2) unverzüglich auf Anforderung des Mandanten an die von ihm benannte Stelle auszahlen.

§ 9 Fax- und E-Mail-Verkehr

- (1) Teilt der Mandant der Sozietät einen Faxanschluss mit, erklärt er sich damit bis auf Widerruf oder ausdrückliche anderweitige Weisung einverstanden, dass die Sozietät ihm ohne Einschränkungen über diesen Faxanschluss mandatsbezogene Informationen übersendet. Der Mandant sichert zu, dass nur er oder von ihm beauftragte Personen Zugriff auf das Faxgerät haben und dass er Faxeingänge regelmäßig überprüft. Der Mandant ist verpflichtet, die Sozietät darauf hinzuweisen, wenn Einschränkungen bestehen, insbesondere dass Faxeingänge nur nach vorheriger Ankündigung gewünscht werden.
- (2) Der Mandant erklärt sein Einverständnis, dass die Kommunikation zwischen Sozietät und Mandant auch mittels E-Mail erfolgen kann. Im Hinblick auf den Einsatz von E-Mails weist die Sozietät auf folgende Risiken hin:
- (3) Derzeit bestehen bei jeder unverschlüsselten Versendung von Informationen und Dokumenten per E-Mail ein technisch unvermeidbares Risiko, dass
 - ☞ sich Dritte Zugang zu den enthaltenen Daten verschaffen und damit Kenntnis von ihrem Inhalt erlangen.
 - ☞ E-Mails Viren enthalten,
 - ☞ theoretisch andere Internet-Teilnehmer den Inhalt der E-Mails modifizieren können,
 - ☞ nicht vollständig sichergestellt ist, dass E-Mails tatsächlich von dem Absender stammen, der angegeben ist.
- (4) Da gegenwärtig ein strafrechtlicher Schutz für E-Mails nicht besteht, ist die rechtliche Zugriffsschranke für Dritte gering. Entsprechend kann die Sozietät eine Haftung für die Sicherheit der übermittelten Daten und Informationen nicht übernehmen und haftet für ggf. entstehende Schäden nicht.
- (5) Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Risiken zumindest teilweise durch eine verschlüsselte E-Mail-Kommunikation ausgeschlossen werden können. Sofern der Mandant eine verschlüsselte E-Mail-Kommunikation wünscht, bedarf es hierzu der Vereinbarung eines Verschlüsselungscodes mit der Sozietät.

§ 10 Haftung /Ausschlussfrist

- (1) Die Sozietät unterhält eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung in Höhe von EUR 10.000.000,00 (in Worten: Euro zehn Millionen).
- (2) Für durch die Sozietät fahrlässig verursachte Schäden – mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen – sind alle Schadensersatzansprüche des Mandanten aus diesem Vertragsverhältnis auf einen Maximalbetrag von EUR 10.000.000,00 (in Worten: Euro zehn Millionen) pro Schadensfall beschränkt. Für die Tätigkeit von Rechtsanwälten gilt die Haftungsbegrenzung aus Satz 1 jedoch nur für Fälle einfacher Fahrlässigkeit. Die Haftungsbegrenzung gilt auch für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber der Sozietät geltend machen.
- (3) Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Vereinbarung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Haftungsbegrenzungsvereinbarung – so weit nicht ausdrücklich anderes geregelt – aber unberührt.
- (4) Die Sozietät wird auf Wunsch des Mandanten eine zusätzliche Einzelobjektversicherung für das aus dem Auftrag resultierende Schadensrisiko abschließen, sofern sich der Mandant zur Übernahme der dadurch entstandenen Mehrkosten bereit erklärt.

- (5) Die Sozietät haftet nicht für telefonisch oder sonst mündlich abgegebene Erklärungen und Auskünfte.

§ 11 Datenschutz

Die Sozietät ist berechtigt, Daten, die das Mandatsverhältnis betreffen, in Zusammenhang mit der Vertragserfüllung/-abwicklung selbst oder durch Erfüllungsgehilfen auf Datenträgern zu erfassen, zu speichern, aufzubewahren und zu verarbeiten.

§ 12 Beendigung

- (1) Rahmenverträge enden durch Kündigung. Einzelne Beratungsaufträge enden mit der Erledigung des Auftrages. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (2) Bei der Kündigung des Vertrages durch die Sozietät sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Mandanten in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden.
- (3) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die der Sozietät übergebenen Unterlagen von der Sozietät bereitzustellen und durch den Mandanten am Sitz der Sozietät abzuholen.
- (4) Mit Beendigung des Vertrages hat die Sozietät dem Mandanten die bei ihm zur Ausführung des Auftrages eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.

§ 13 Aufbewahrung und Herausgabe

- (1) Die Sozietät hat die Handakte nach Beendigung des Auftrages zehn Jahre, in jedem Fall aber bis zum Ablauf der für die Aufbewahrung der Akten bestimmten Fristen, aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Sozietät den Mandanten schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Mandant dieser Aufforderung binnen drei Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Auf Anforderung des Mandanten hat die Sozietät dem Mandanten die Handakten vorbehaltlich eines gesetzlichen Zurückbehaltungsrechts innerhalb einer angemessenen Frist zur Abholung bereitzustellen. Die Sozietät kann von Unterlagen, die sie an den Mandanten zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

§ 14 Sonstiges

- (1) Für den Auftrag, seine Durchführung und sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Sofern der Mandant Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, wird für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis Köln als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.
- (3) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. § 305b BGB bleibt hiervon unberührt.
- (4) Sollte eine in diesen Mandatsbedingungen enthaltene Regelung unwirksam sein oder werden, oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Die unwirksame Regelung oder die Lücke gelten als durch die wirksame Regelung ersetzt, die dem am nächsten kommt, was der Mandant und die Sozietät vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Lücke erkannt hätten. Dies gilt insbesondere dann, wenn eine Regelung deshalb unwirksam ist, weil sie nach Maß und Grad vom rechtlich Zulässigen abweicht